

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 56 (1978)
Heft: 4

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 10.5. Besteigung des Kandels (1243m) und zurück (ca. 4 Std.). Nachmittags Besichtigung der ehemaligen Klosterkirche und Anlage.
- 11.5. Fahrt mit Postauto nach St. Märgen (891m), Wanderung auf alter Römerstrasse und Wolfssteige nach Buchenbach (440m)-Kirchzarten (389m) (ca. 4 Std.). Mit Bahn nach Freiburg, Aufenthalt frei zur Stadtbesichtigung. Freiburg ab 17.41, Bern an 20.27. Gesamtkosten (Reise und Verpflegung) ca. Fr. 190.-. Anmeldeschluss und Besprechung im Clublokal Montag, 24. April 1978 18.00. Leiter: Hermann Kipfer, Tel. 52 19 78.

Gesangssektion

- April 5. Clubsingen
19.+26. Probe
29. Veteranentag auf der "Lueg"

Foto- und Filmgruppe

- 11.4. 20.00 Uhr im Clublokal. Was haben wir diesen Winter fotografiert: Dias oder Schwarzweiss-Bilder

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

Mittwoch, den 1. März 1978, 20.15 Uhr im Burgerratssaal des Casinos, Bern

I. Teil

Der Präsident, Christian Ruckstuhl, begrüsst ca. 250 Mitglieder und Angehörige.

1. Protokoll. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 1. Februar 1978 wird diskussionslos genehmigt.
2. Mutationen
 - a) Todesfälle: Paul Glade, E 1951, gest. Februar 78. Hans Jakob Kohler, E 1952, gest. 20.2.78.
 - b) Aufnahmen: Die in den Clubnachrichten vom März 1978 publizierten Bewerber werden mit Applaus in die Sektion aufgenommen.
3. Verschiedenes
 - a) CN Kommission: Der Präsident gibt bekannt, dass Hans Flück anlässlich der Vorstandssitzung vom 28.2.78 seinen Rücktritt als Mitglied der CN-Kommission bekannt gegeben hat. Als Berater für technische Fragen steht er jedoch weiterhin zur Verfügung. Der Vorstand wählte zu seinem Nachfolger Daniel Uhlmann.
 - b) CN Nr. 3 vom Monat März 1978, "Stimme der Veteranen": Unter diesem Titel wird über die Veteranen-Schlussfeier im Restaurant Innere Enge, Bern, vom 16.12.77 orientiert. Der Präsident stellt berichtigend fest, dass nicht die Gesamtsektion sondern die Veteranenkasse die Teilnehmer zu einem Gratzszvieri auf den Gurten eingeladen hat.
 - c) MV vom 5.4.78; Traktandum Frauen im SAC: Zu diesem Traktandum erscheint in den CN vom April dieses Jahres ein Kommentar des Präsidenten.
 - d) Vortrag von Ruedi Homberger: Der Präsident weist darauf hin, dass anlässlich der MV vom 5.4.78 im 2. Teil Ruedi Homberger einen Film über den FITZ ROY (Patagonien) und die SALATHE ROUTE am EL CAPITAN (Kalifornien) zeigt.
 - e) Ältester Veteran: Der Präsident gibt bekannt, dass Hans Roth, Winterthur, E 1936, als ältester Veteran der Sektion Bern SAC am 18.2.78

seinen 95. Geburtstag feiern konnte. Dem Jubilar sei herzlich gratuliert.

Aus der Mitte der Versammlung wird das Wort nicht verlangt.

II. Teil

Ladakh Berge und Klöster im Klein-Tibet. Mit einem Film vermittelt Erhard Wyniger seine Erlebnisse und Eindrücke, die er anlässlich einer vierwöchigen Expedition nach Klein-Tibet, im Ladakh Gebirge sammeln konnte.

Im 2. Teil seines Filmes zeigte uns E. Wyniger die alten Klöster Alchi, Likir und Hemis.

Anmerkung des Protokollführers: Im 7. Jahrhundert unserer Zeitrechnung errichtete ein aufgeklärter Krieger eine fähige Regierung in Tibet, annektierte Nepal und baute Lhasa als Hauptstadt. Er lud buddhistische Mönche aus Indien ein, ihre Religion und Kultur unter seinem Volke zu verbreiten. In dieser Zeit wurden tausende von Klöstern in den Bergen und auf den Hochebenen Tibets gebaut. In den weltfernen Einsiedeleien entwickelte sich der Buddhismus zu einem Labyrinth von Aberglauben und Theologie, dem nur noch das frühmittelalterliche Europa gleich kam und der Dalai Lama, der im Potalakloster in der Hauptstadt Lhasa lebt, wird noch heute vom tibetanischen Volk als Verkörperung des Bodhisattva angesehen.

Schluss der Mitgliederversammlung: 22.00 Uhr.

Der Protokollführer: Peter Beyeler

Mutationen

Neueintritte

Beran Georg, Student, Könizstr. 6, 3008 Bern,
empfohlen durch Toni Labhart.

Bürki Walter, Anlagewart TSW, Eichholzstr. 16a, 3084 Wabern,
empfohlen durch Raymond Oberbeck und Toni Labhart.

Furrer Otto, Dr.sc.tech./dipl.Ing.Agr.ETH, Holligenstr. 121/46 3008 Bern
empfohlen durch Alois Rohner und Paul Schwerzmann.

Pfister Erich, Ing-Tech.HTL, Schlösslistr. 118, 3202 Frauenkappelen
empfohlen durch Alfred von Grünigen und Peter Henschel.

Reber Martin, Student, Haspelweg 38, 3000 Bern,
empfohlen durch Kurt Reber und Hansruedi Steiner.

Uebertritt aus einer anderen Sektion

Schweizer Max, Ing.Agr., Hühnerbühlstr. 20, 3065 Bolligen,
empfohlen durch die Sektion Oberraargau.

Confidence

Il faut que je l'avoue: j'ai une petite amie...

Je l'ai connue il y a quelques années, à la montagne. C'était en mai, par un jour radieux. Elle était assise dans l'herbe sèche que le printemps venait de libérer de son manteau d'hiver. Tout de suite elle m'a plu. Depuis, les années n'ont fait qu'aviver ma passion. Il faut que je vous dise aussi qu'elle est mignonne tout plein. Toujours